

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



JANUAR 2017 – Heft 221

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Richtfest für das neue Erlebnishotel in Neukenroth

Neukenroth – Das Ehepaar Hans und Martina Rebhan baut in Neukenroth ein Erlebnishotel mit Außenanlagen und Parkplätzen. Am 18. November wurde nach schöner alter Tradition Richtfest gefeiert. Die Fertigstellung ist für 2018 geplant.

Der Richtspruch ist nicht nur der Dank an den Bauherrn, sondern auch eine Bitte um Gottes Segen für das Gebäude. Diese ehrenvolle Aufgabe oblag am Freitag dem Polier des bauausführenden Unternehmens Otto Mühlherr, Michael Fehn. In „luftigen Höhen“ brachte er seine Freude über den Baufortschritt des Meilensteins in der Unternehmensgeschichte der Familie Rebhan zum Ausdruck: „Hoch, frank und frei steh ich nun hier, hört zu und schaut herauf zu mir!“ Nachdem er die Bauherrschaft, die Architekten sowie die tüchtigen Maurersleute hatte hochleben lassen, schmetterte er traditionell sein Sekt-Glas - nachdem er es vorher dreimal mit kräftigen Schlucken geleert hatte - zu Boden. Bauherr Hans Rebhan freute sich, zur Feierstunde Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen beziehungsweise Büros begrüßen zu



Richtfest für das neue Erlebnishotel in Neukenroth.

können, denen sein ausdrücklicher Dank galt. In Reihen der Ehrengäste sah man weiter den Stockheimer Bürgermeister Rainer Detsch, den stellvertretenden Landrat Gerhard Wunder sowie Pfarrer Hans-Michael Dinkel.

Das - neben dem Rebhan's Business- & Wellnesshotel entstehende - Erlebnishotel erstreckt sich über eine Grundfläche von rund 11.000 Quadratmetern. Das Bauwerk mit einer Nutzfläche von 8.000 Quadratmetern wird rund 70 Meter lang und 15 Meter hoch gebaut. Umfassen wird das barrierefrei errichtete

Hotel 60 Zimmer beziehungsweise Suiten in unterschiedlichen Größen, einen Erlebnis- sowie großzügigen Wellnessbereich unter anderem mit jeweils zwei Saunen und Schwimmbäder sowohl im Innen- als auch Außenbereich, ein Restaurant, eine Bowlingbahn, einen Fitnessraum, zwei Schulungs- beziehungsweise Eventräume sowie - wie Hans Rebhan in seiner Ansprache ankündigte - „weitere Überraschungen“. Vor etwa zwölf Jahren konnte er mit seiner Ehefrau Martina Rebhan das erste gemeinsame Hotel einweihen. Nun

also entsteht das Erlebnishotel, wofür es seitens der Ehrengäste herzliche Glückwünsche und viele Lobesworte gab. Wunder lobte den Mut und die Risikobereitschaft des Unternehmer-Ehepaars: „Eine solche Investition, bei der derart viel Geld in die Hand genommen wird, erfordert viel Mut“, würdigte er und hoffte, dass auch andere - in welcher Form auch immer - diesem Beispiel folgen würden. Der Landkreis unterstütze hier, wo er nur könne. „Das ist heute mein spektakulärster Auftritt, seitdem ich Bürgermeister bin, aber auch mein schönster“, strahlte Detsch, der sich ebenfalls in „luftigen Höhen“ begeben hatte. Das Gemeindeoberhaupt lobte insbesondere die Standorttreue des Familienunternehmens Rebhan. Vor 40 Jahren habe das Ehepaar den Grundstein gelegt. Mittlerweile habe sich die ständig wachsende Firmengruppe mit rund 120 qualifizierten Arbeitsplätzen zu einem bedeutenden Arbeitgeber in der Gemeinde entwickelt. Die Familie Rebhan bringe sich zudem sehr in das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde ein, wo sie sich tatkräftig engagiere und beispielsweise auch örtliche Vereine und Institutionen unterstütze“. Nach alter Tradition wurden jede Menge süße Leckereien ausgeworfen. Anschließend fand - auch das hat Tradition - ein Richtschmaus im Rebhan's Business & Wellness Hotel statt.

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6

MERKZETTEL
WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 07. Januar: **grau**
Fr., 13. Januar: **gelb**
Fr., 20. Januar: **grau**
Fr., 27. Januar: **grün**
Fr., 03. Februar: **grau**
ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Heike Schülein

<p>TCL U50S6906 Energieklasse: A 5 Jahre Garantie</p> <p>SPEZIFIKATIONEN: Typ +Auflösung: Ultra HD Bildqualität: Pure Image Ultra HD – Film-/Fußballmodus Empfang: DVB-T2/C/S2</p> <p>599,-</p>	<p>TCL U55S7906 Energieklasse: A 5 Jahre Garantie</p> <p>SPEZIFIKATIONEN: HELMINKO 1.3 Typ: 4K Ultra HD Bildqualität: Wide Color Gamut – Film-/Fußballmodus Empfang: DVB-T2/C/S2 Design: Ultraschlankes Gehäuse mit 9,9 mm Tiefe</p> <p>1099,-</p>	<p>IQ Ihre Spezialist mit Fachkompetenz</p> <p>telering ELEKTRO SCHMIDT Inh. Bernd Schmidt TV • VIDEO • SAT • HIFI • TELEFON 96342 Stockheim-Haig • Waldstraße 1 Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233 elektroschmidtshop@t-online.de</p>
--	---	---

Frühjahr-/Sommersemester 2017

Das neue Semester beginnt Mitte Februar, mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 13. Februar 2017. Programminformationen erhalten Sie ab Mitte Januar über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. **Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Str. 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.**

Kurse: (Nur mit Anmeldung und Lastschriftinzug)

SH 200 Ich beweg mich - Rücken fit – Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für bessere Haltung, dabei steht auch Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Bitte bequeme Kleidung mitbringen! – **Sven Scharr, Beginn Montag, 13. Februar 2017, 10 Abende, 19.30-20.30 Uhr, Schulhaus Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 50,-**

SH 201 Ich beweg mich - Yoga – Die Praxis des Yoga bewirkt eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Bitte eine Decke und ein festes Kissen mitbringen! **Christine Witton, Beginn Dienstag, 14. Februar 2017, 10 Abende, 18.00-19.15 Uhr, Schulhaus Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 56,-**

SH 202 Ich beweg mich - Yoga – **Christine Witton, Beginn Dienstag, 14. Februar 2017, 10 Abende, 19.30-20.45 Uhr, Schulhaus Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 56,-**

SH 203 Ich beweg mich - Qigong – Für Einsteiger – Qi Gong zeichnet sich durch einen klaren Aufbau und verschiedene prägnante, leicht zu erlernende Übungen aus. **Gottfried Ströhlein, Beginn Donnerstag, 16. Februar 2017, 10 Abende, 18.00-19.30 Uhr, Schulhaus Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 67,50**

SH 204 Indian Balance® - den Körper bewegen, während die Seele ausruht – Für Fortgeschrittene – **Heike Bittner, Beginn Mittwoch, 15. Februar 2017, 8 Abende, 19.45-20.45 Uhr, Schulhaus Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 32,-**

SH 205 Indian Balance® - den Körper bewegen, während die Seele ausruht – Für Einsteiger – Das fließende indianische Body-Mind-Soul Programm verknüpft einzigartig überlieferte Erkenntnisse der Native American Indians mit der modernen Bewegungslehre. Bequeme Kleidung. **Heike Bittner, Beginn Donnerstag, 16. Februar 2017, 8 Abende, 20.00-21.00 Uhr, Schulhaus Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 32,-**

SH 206 Frauenselbst-Sicherheit - cool und sicher unterwegs – Es tut gut zu wissen, wie man sich im Notfall (der hoffentlich nie eintritt) schützt. Bitte mitbringen: Sportkleidung und Turnschuhe. **Heike Bittner, Beginn Montag, 6. März 2017, 4 Abende, 17.30-19.00 Uhr, Schulhaus Reitsch, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 21,-**

SH 207 Englisch Refresher A2 – Lehrwerk: Fairway Refresher A2, ab Lektion 3 (Klett) **Jane Schadwill, Beginn Mittwoch, 15. Februar 2017, 10 Abende, 19.00-20.30 Uhr, Schulhaus Reitsch, Lesewerkstatt, Gebühr EUR 57,-**

SH 208 Ente, Perlhuhn & Co. – Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Behälter und ein Getränk. **Simone Rüger, Donnerstag, 23. Februar 2017, 19.00 Uhr, Schulhaus Reitsch, Küche, Gebühr EUR 11,- zzgl. Lebensmittel**

SH 209 Süße Leckereien zum Osterfest – Hefeteig kommt an Ostern groß heraus. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Behälter und ein Getränk. **Heike Kiendl, Donnerstag, 6. April 2017, 19.00 Uhr, Schulhaus Reitsch, Küche, Gebühr EUR 11,- zzgl. Lebensmittel**

HOCH
ZEITS
EVENT
MESSE

12|02|2017

Zecher-Halle | Neukenroth
13 – 17 Uhr | Eintritt frei!

www.setale.de

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Freitag, 06.01.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Festgottesdienst in Burggrub Festgottesdienst in Stockheim
Sonntag, 08.01.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim Gottesdienst in Burggrub mit gleichzeitigem Kindergottesdienst
Sonntag, 15.01.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub Gottesdienst in Stockheim mit Hl. Abendmahl und gleichzeitigem Kindergottesdienst
Dienstag, 17.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim, Hasslachblick in Stockheim
Sonntag, 22.01.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim Gottesdienst in Burggrub mit Hl. Abendmahl und gleichzeitigem Kindergottesdienst
Samstag, 28.01.	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 29.01.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Gottesdienst in Gundelsdorf Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Wolfgang in Stockheim

2. Gruppen und Kreise

Mittwoch, 04.01.	19.00 Uhr	Frauenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 11.01.	20.00 Uhr	Ökumenischer Bibelkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 12.01.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Dienstag, 17.01.	18.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub (Winterwanderung)
Donnerstag, 19.01.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus
Freitag, 20.01.	15.00 Uhr	Mu.-Kind-Gruppe Burggrub im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 25.01.	20.00 Uhr	Ökumenischer Bibelkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten



**FROHES
NEUES!**

Für Ihre Treue im
vergangenen Jahr danken
wir sehr herzlich. Viel
Glück und Gesundheit
für das Jahr 2017!

Im neuen Jahr sind wir
ab 10. Januar gerne wieder
für Sie da.

Bergwerkstraße 21 · Stockheim
T 09265/274 · F 09265/91 35 33

**Hotel-Gasthof
„Resi“
Neukenroth
Tel. 09265/347**

Unser Haus empfehlen wir für Gesellschaften,
Konferenzen, Hochzeiten, Familienfeiern.
Unser Festsaal bietet bis zu
85 Personen Platz.
Moderne Fremdenzimmer mit DU/WC/TV
sowie SAUNA-Fitnessraum.

**Gutbürgerliche fränkische
Küche, täglich Mittagstisch,
Sonn- und Feiertage
mit Klößen -
Kaffee und Hausbäck
Familie Welscher-Käppner
Info: www.hotelgasthofresi.com
www.frankenbraeu.de**

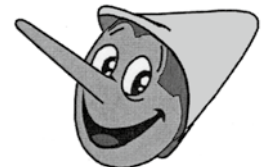
Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim

Jeden Montag
2 supergroße Pizzen
17 €

Jeden Mittwoch
jede kleine Pizza
4,50 €

Jeden Donnerstag
überback. Nudeln
4,50 €



Tägl. von 17 – 22.30 Uhr geöffnet,
Dienstag Ruhetag,
zusätzl. Mittwoch und Donnerstag
von 11 - 13 Uhr Mittagslieferung

Tel. 09265-7137

Auf Ihre Bestellung freut sich
Fam. Annunziata

Kaiserhöfer

TRADITIONSBIER

Volkstrachtenverein Neukenroth
Zecher-Halle Neukenroth

Sa., 14. Januar
Swagger – Live

Kartenvorverkauf Bäckerei Nickol
 Neukenroth, Rosenau 8, Tel. 09265-1348



...fröhlich, fränkisch, frisch!

**Alte Zeche
 Stockheim**
 Tel. 09265-7258



... mit allen bekannten Hits

**Einlass 19 Uhr
 Beginn 20 Uhr**

www.weismainer.de



...fröhlich, fränkisch, frisch!

**GASTHOF
 Fillweber**

Neukenroth • Tel. 09265/381
 www.gasthof-fillweber.de

- reichhaltiger Mittagstisch
- große Abendkarte
- Fisch- und Grillspezialitäten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern
- Partyservice für alle Anlässe
- moderne Fremdenzimmer

Sonn- und Feiertage
 reichhaltiger
Mittagstisch
 mit Thüringer Klößen
 und
Abendkarte
 mit verschiedenen
Grillspezialitäten

Auf Ihren Besuch freut sich
 Fam. Fillweber

Öffnungszeiten:
 Mo. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr
 und 17.00 – 24.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

www.weismainer.de



Stockheimer
INFOBLATT

FOTOSTUDIO

setalephoto
 maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
 09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
 www.setale-photographie.de

TERMINE

JANUAR 2017

Änderungen vorbehalten!
 ohne Gewähr

Ortsteil Stockheim:

Schützen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit
1. FC, freitags ab 20.30 Uhr Spielersitzung im Sportheim
TSV, jeden Mittwoch ab 17 Uhr Tennis für Hobbyspieler
 Jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**
 im kath. Pfarrheim

Förderverein, Monatstreff jeden 1. Freitag

06.01. **1. FC**, „Stärk'o' trink'n" und Preisbierkopf im Sportheim

Ortsteil Neukenroth:

05.01. **TSV**, Preisbierkopf, Sportheim

06.01. **Volkstrachtenverein**, 14 Uhr, JHV, Fillweber

08.01. **FFW**, JHV

14.01. **Volkstrachtenverein**, SWAGGER, Zecher-Halle

15.01. **Theaterverein**, 15 Uhr, JHV, Fillweber

20.01. **NFC**, Sitzung, Fillweber

27.01. **TSV**, JHV, Eidloth

29.01. **Ökumene**, Fasching, Zecher-Halle

04.02. **NFC**, Büttensaband, Fillweber-Saal

Ortsteil Burggrub:

kc.campertreff, Geselligkeit, Informations- und Erfahrungsaustausch jeden 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus Höring in Burggrub

06.01. **1. FC Burggrub**, JHV

14.01. **Bayern-Fans**, Winterwanderung

27.01. **Schützen**, JHV

29.01. **FFW**, JHV

01.02. **OGV**, JHV

Ortsteil Reitsch:

06.01. **SV**, 19 Uhr, „Stärk-o-trinken“, Sportheim

13.01. **FFW**, 19 Uhr, JHV, Gasthaus Baumann

27.01. **Vereine und Gruppen**, 19.30 Uhr, 7. Bierkopfmeisterschaft, Sportheim

Ortsteil Haig:

15.01. **Gesangverein Liederkranz**, 18 Uhr, JHV mit Ehrungen und Neuwahlen, Landgasthof Detsch

Ortsteil Haßlach:

Haßlacher Seniorenkreis, Treffen jeden Donnerstag von 15 - 16 Uhr zum Reha-Sport MeFi im Gemeinschaftsraum

06.01. **FFW**, 16 Uhr, JHV im Gasthaus „Deutscher Hof“. Wegen des bevorstehenden Feuerwehreffestes wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

14.01. **FC Teutonia**, ab 9 Uhr, Schlachtfest, Sportheim. Am Nachmittag Dämmerchoppen mit Bar.

26.01. **KAB**, 19.30 Uhr, JHV im Gemeinschaftsraum

Katholischer Kindergarten
 St. Johannes d.T.
 Haßlach/Stockheim

Anmeldewoche

für das Kiga-Jahr 2017/18

vom 23.01.2017 bis 26.01.2017

von
 9.00 bis 11.30 Uhr/14.00 bis 16.00 Uhr
 sind wir gerne für Sie da !

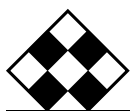
Sie finden uns in Haßlach in der St. Johannes Strasse 4,
 Telefon 09261-51267



SPRUCH DES MONATS

*Das Gestern ist fort – das Morgen noch nicht da.
 Leb' also heute!*

Pythagoras von Samos



Umbau Neubau Ausbau Renovierung
FLIESEN-STEIGER

Stockheim

Tel: (09265-5884) Mobil: 0173-2709464
 Home: www.steiger-fliesenfachgeschaeft.de



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Januar 2017

Mi., 04.01.2017	B	Do., 19.01.2017	E
Do., 05.01.2017	C	Fr., 20.01.2017	F
Fr., 06.01.2017	D	Sa., 21.01.2017	G
Sa., 07.01.2017	E	So., 22.01.2017	H
So., 08.01.2017	F	Mo., 23.01.2017	I
Mo., 09.01.2017	G	Di., 24.01.2017	J
Di., 10.01.2017	H	Mi., 25.01.2017	K
Mi., 11.01.2017	I	Do., 26.01.2017	L
Do., 12.01.2017	J	Fr., 27.01.2017	A
Fr., 13.01.2017	K	Sa., 28.01.2017	B
Sa., 14.01.2017	L	So., 29.01.2017	C
So., 15.01.2017	A	Mo., 30.01.2017	D
Mo., 16.01.2017	B	Di., 31.01.2017	E
Di., 17.01.2017	C	Mi., 01.02.2017	F
Mi., 18.01.2017	D	Do., 02.02.2017	G

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Cranach-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 94014
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595
- D Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- Berg-Apotheke**, Presseck, Tel. 09222 990474

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:
setale | büro für kreative medien |
design | photographie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Februar:
18. Januar 2017

Erscheinung:
01./02. Februar 2017

Redaktion, Gestaltung, Anzeigenleitung, Realisation:
setale | büro für kreative medien |
design | photographie, Lorenz Setale,
Kellerstraße 16, 96342 Stockheim-
Neukenroth, Telefon 09265 7146,
Fax 09265 913627, Mail infoblatt@
setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):
Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Sonnen-Apotheke

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach
Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Stockheimer INFOBLATT Annahmeschluss Februar-Ausgabe: 18.01.2017

Zahnärztlicher NOTDIENST www.notdienst-zahn.de

04.01.2017	Dr. Michael Kaiser, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach 09261 / 51579 und 09261 / 64674
05.01.2017	Lidia Kubicz-Aschauer, Coburger Str. 16, 96268 Mitwitz 09266 / 276
06.01.2017	Thomas Kufner, Alte Dorfstr. 4, 96317 Kronach 09261 / 6759118
07.01.2017	Dr. Thomas M. Roppelt, Mangstr. 10, 96317 Kronach 09261 / 63333
08.01.2017	
14.01.2017	Hagen Schellenberg, Adolf-Kolping-Str. 12, 96317 Kronach, 09261 / 3532 und 09261 / 506617
15.01.2017	
21.01.2017	Dr. Sybille Schönhut, Friesener Str. 14, 96317 Kronach 09261 / 93366 und 09261 / 91716
22.01.2017	
28.01.2017	Dr. Eva Scholl, Kulmbacher Str. 2, 96317 Kronach 09261 / 95451
29.01.2017	

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!



Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein • Bergwerksstr. 44 • 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 • Fax 09265-807783 • Mobil 0170-6732784

Barbarafeier sowie Mettenschicht mit großer Bergparade und Festgottesdienst



Musikalische Begrüßung der Bergparade am Gotteshaus St. Wolfgang durch die Bergmannskapelle.

Stockheim – In Stockheim wurde das Gedenken an die heilige Barbara – verbunden mit einer Mettenschicht – zu einem eindrucksvollen Traditionsbekenntnis. Als heilige Barbara stellte sich erstmals die dreizehnjährige Antonia Renk vor. Zum Auftakt segnete Pfarrer Hans-Michael Dinkel die restaurierte Glocke in der Lampenstube. Anschließend marschierten die Knappen in ihrem schmucken Bergmannskleid zu den Klängen der Bergmannskapelle unter der Stabführung von Albrecht Renk mit den Ehrengästen, den örtlichen Vereinsabordnungen im Lichterschein von Lampen und Fackeln vom Gelände der Katharinazeche zu abendlicher Stunde in das Gotteshaus St. Wolfgang. Mit dabei waren auch Abordnungen aus Reichenbach, Goldkronach und Issigau. Ebenfalls zeigten die Trachtenvereine aus Neukenroth und Haig Präsenz. Die Gesangsgruppe des Volkstrachtenvereins

„Zechgemeinschaft“ Neukenroth unter der Leitung von Alexander Fröba sowie Organist Michael Lutz umrahmten eindrucksvoll den Gottesdienst. Pfarrer Hans-Michael Dinkel erinnerte im Beisein von Diakon Wolfgang Fehn an die harte, gefährvolle Arbeit der ehemaligen Bergleute. Die heilige Barbara habe ihr tapferes Bekenntnis zum Christentum in Kleinasien vor 1700 Jahren mit ihrem frühen Tod bezahlt. Der Geistliche spannte dazu einen Bogen zu der heutigen Situation, denn die Konflikte seien in vielen Bereichen vorprogrammiert. Man könne stolz sein, so Vorsitzender Heiko Eisenbeiß, dass auch 48 Jahre nach Schließung der Katharinagrube das bergmännische Brauchtum von der Bevölkerung noch sehr intensiv mitgetragen werde. Mittlerweile sei der Ausbau des bergmännischen Magazins abgeschlossen und damit ein museales Kleinod geschaffen worden. Eisenbeiß zeigte sich des-

halb optimistisch für die Zukunft. Bürgermeister Rainer Detsch würdigte die Bemühungen von Knappenverein und Bergmannskapelle sowie vom Förderverein Bergbaugeschichte, die bergmännische Tradition am Leben zu erhalten. „Unsere Region um Stockheim ist stark geprägt vom Bergbau und der bergmännischen Tradition. Und in einer sich scheinbar immer schneller verändernden Welt – mit immer größeren Herausforderungen – bekommen Werte und Traditionen einen höheren Stellenwert für die Menschen.“ Deshalb sei es so wichtig, unsere Geschichte des Stockheimer Bergbaus, auch für die zukünftigen Generationen le-

**IMMOBILIEN
KOLB**



**PROVISIONSFREI
FÜR SIE ALS
VERKÄUFER**

09568/8901860
www.immo-kolb.de

bendig zu erhalten. Bürgermeister Detsch bat darum, gemeinsam dafür einzutreten, dass „unsere große Geschichte des Bergbaues“ nicht in Vergessenheit gerät. Mit bergmännischen Prologen, vorgetragen von Antonia Renk (heilige Barbara), Anton Schülner und Elias Renk, wurde der Kameradschaftsabend aufgelockert. Für Unterhaltung sorgten die Bergmannskapelle sowie die Gesangsgruppe der Neukenrother Zecher.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Verkauf von Schulmöbeln

Anfang des Schuljahres konnten an der Grundschule Stockheim die Klassenzimmer der 2. und der 3. Klasse mit neuen Schulmöbeln ausgestattet werden. **Die alten Tische und Stühle sind für den Sperrmüll zu schade und werden deshalb zum Verkauf angeboten: ein Stuhl für 4 €, ein Tisch für 8 €.**

Der Ertrag dient einer guten Sache. Falls Interesse besteht, steht Ihnen **Frau Roppelt im Januar in Reitsch** von 9.30 Uhr bis 9.45 Uhr zur Verfügung. Andere Termine können nach telefonischer Absprache (09261-64560) festgelegt werden.

Bitte machen Sie auch im Bekanntenkreis dafür Werbung.

Grundschule Stockheim

Maler & Stuckateurgeschäft



alexander
WOLF
maler & stuckateur
STOCKHEIM

- Vollwärmeschutz
- Maler/Putzarbeiten
- venezianische Spachteltechniken
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Fassaden Renovierung
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

Katrin's Bügelservice

Inhaberin: Katrin Ziereis
Glosberger Str. 3
96342 Stockheim - Reitsch
Tel.: 09261 / 95 02 73
Mobil: 0176 / 13 09 19 82
katrins-buegelservice@gmx.de



Ab 01.01.2017 habe ich geänderte Öffnungszeiten!

Wäscheannahme und Wäscheabholung nur noch zu folgenden Zeiten:
Mo. u. Mi. jeweils von
8:30 Uhr - 10:30 Uhr, 13:00 Uhr - 15:15 Uhr, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Vielen Dank für Ihr Verständnis.



RATHAUS-INFO

von der Gemeinde Stockheim (Verfasser: Martina Bradler und Johanna Geiger)

Gemeinderatssitzung vom 05. Dezember 2016

Gerhard Wolf wird Gemeinderatsmitglied

In der Gemeinderatssitzung wurde Gerhard Wolf als Gemeinderatsmitglied vereidigt. Gerhard Wolf wohnt in Reitsch und ist Nachrücker für das erst kürzlich verstorbene Gemeinderatsmitglied Adrian Hoderlein. Erster Bürgermeister Rainer Detsch brachte seine Freude über das neue Gemeinderatsmitglied zum Ausdruck. Mit Gerhard Wolf rücke ein engagierter Bürger unserer Gemeinde nach. Als selbständiger Handwerker könne er überdies auch seine berufliche Erfahrung in das Gremium einbringen. Durch das Nachrücken mussten auch die Ausschüsse neu besetzt werden. Gerhard Wolf wurde als Stellvertreter im Bau- und Umweltausschuss, Grundzentrums- und Rechnungsprüfungsausschuss sowie im Ausschuss des Abwasserverbandes Kronach-Nord bestellt. Die bisherigen Stellvertreter Jürgen Wöhner im Grundzentrumsausschuss, Hedwig Klinger im Rechnungsprüfungsausschuss und dem Ausschuss des Abwasserverbandes Kronach-Nord wurden zum Ausschussmitglied bestellt.

Bebauungsplan „nördlich der Eichendorffsiedlung“ wird neu überplant

Vom Gemeinderat hatte die Behandlung der in den Vorverfahren eingegangenen Stellungnahmen und die jeweilige Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfes zu erfolgen. Das Kronacher Ingenieurbüro IVS, vertreten durch Herrn Dipl. Geograph Köhler, ging in der Sitzung darauf ein, dass mit Schreiben vom 31. Oktober 2016 32 Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gebeten wurden, bis zum 30. November 2016 Stellung zu nehmen. Davon nahmen acht Stellung, 24 hatten keine Einwände bzw. gaben keine Stellungnahme ab. Von Privatpersonen wurden ebenfalls keine Äußerungen gemacht.

Problematisch könne es mit der Zu- und Abfahrt der B 85 werden, meinte Köhler. Aber diese Lösung liege in den Händen des Staatlichen Bauamtes Bamberg und dem Landratsamt Kronach. Außerdem fehlt noch ein Lärmgutachten, welches noch im Bebauungsplan einzuarbeiten sein wird.

Deshalb wurde der Satzungsbeschluss vertagt.

Die Umsatzbesteuerung wurde neu geregelt

Kämmerer Stephan Urban stellte die Neuregelung vor, die erst zum 01.01.2017 in Kraft treten wird. Auf Antrag kann die alte Rechtslage bis Ende 2020 fortgeführt werden. Bislang war die Gemeinde Stockheim nur im Bereich der Wasserversorgung steuererklärungsspflichtig. In den von der „Ausweitung“ betroffenen Bereich fallen dann bspw. die Tätigkeiten der Gemeinde Stockheim als Vermieter (Mietwohnungen) oder für die Mittagsbetreuung in der Schule (Mittagessen). Die Gemeinde als solches ist dann ganzheitlich zu beurteilen, nicht nur der Bereich der

Wasserversorgung. Insgesamt ist dadurch mit derzeit noch nicht absehbaren – auch finanziellen – Mehraufwendungen zu rechnen. Sowohl der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) als auch der Bayerische Gemeindetag (BayGT) empfehlen daher, einen formlosen Antrag beim Finanzamt einzureichen und dies durch einen Gemeinderatsbeschluss zu hinterlegen. Wenn sich in der Übergangszeit herausstellen sollte, dass die Anwendung der neuen Rechtslage günstiger ist, kann die Optionserklärung problemlos widerrufen werden.

Der Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen wird durch einen „Masterplan“ gefördert

Eine positive Entwicklung ist laut Bürgermeister Rainer Detsch und Geschäftsleiter Rainer Förtsch im Breitbandausbau zu verzeichnen. Durch die Firma IK-T wurde aber auch aufgezeigt, wo noch Defizite in der Breitbandversorgung in der Gemeinde gegeben sind und welche weiteren Möglichkeiten aus Restfördermitteln des bayerischen Förderprogrammes und der Fördermittel aus einem neu aufgestellten Bundesprogramm möglich sind. Für die Gemeinde Stockheim sind noch ca. 271.000 € als Restfördermittel vorhanden. Defizite - d.h. noch nicht mit zur Sicherheit von 30 Mbit erschlossene Anwesen - gibt es für ein paar Anwesen in Mostholz, ein paar Anwesen zwischen Haig und Mostholz, eine Häuserzeile in Burgrub, der Rittersmühle sowie der Büttnerszeche. Die Firma IK-T hat die Kosten für den Ausbau dieser Anwesen und damit auch die Eigenbeteiligung der Gemeinde Stockheim ermittelt. Außerdem hat sie aufgezeigt, dass man bei Beschlussfassung und Vollzug nach dem Jahr 2016 in den Genuss der kostenlosen Finanzierung der Ingenieurleistungen käme, wenn man einen Antrag im Rahmen des Bundesförderprogrammes online erstellt und sich einen Masterplan fertigen lässt. Eine Realisierung der Vorhaben mit FTTH-Anwendung (Glasfaser bis ins „Haus“) ist langfristig, laut Angaben von IT-K mit 15 Jahren, zu sehen.

Man sollte die Möglichkeit dieser mit Zuschuss gedeckelten Ingenieurleistungen für den Rest der Erschließung aus bayerischen Fördermitteln als auch für die Möglichkeit von FTTH-Anwendungen im Rahmen eines Masterplans nutzen, um auch für die Zukunft immer „Up to date“ zu sein, so der Geschäftsleiter. Die Höhe der Bundesfördermittel beträgt 50.000 Euro.

Bauantrag

Zum Bauantrag

Lieselotte und Jürgen Klüpfel

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses (Wolfersdorf 19) wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Meldungen in Kürze mit Würze

Nur ein Klick – Bürgerservice-Portal der Gemeinde Stockheim und des Marktes Pressig ab sofort online - neues Angebot für Bürger

Auf Initiative der Gemeinde Stockheim und des Marktes Pressig konnte das Bürgerserviceportal in mehreren Gemeinden im Landkreis Kronach zu günstigeren Preisen angeschafft und eingerichtet werden.

Beide Gemeinden haben in Kooperation mit der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) das Bürgerservice-Portal eingeführt. Der neue Online-Dienst ist ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger verfügbar.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem Bürgerservice-Portal den Bürgerinnen und Bürgern Wege und Zeit ersparen“, erklärten beide Bürgermeister bei der offiziellen Freigabe des neuen Online-Dienstes. Das Bürgerservice-Portal sei ein weiterer elementarer Bestandteil unseres kommunalen Selbstverständnisses einer bürgerfreundlichen und dienstleistungsorientierten Verwaltung.

Bequem von zu Hause, zeitsparend, sicher und rund um die Uhr, also nicht an die Öffnungszeiten der Rathäuser gebunden, können die Bür-

ger jetzt Angelegenheiten im Bereich des Einwohner-, Personenstands- oder Kassenwesens erledigen.

So ist es beispielsweise möglich, sich innerhalb der jeweiligen Gemeinde umzumelden, ein Führungszeugnis zu beantragen, Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister zu erhalten, eine Melde- oder Aufenthaltbestätigung zu beantragen, online Eingabe der Wasserzählerstände, sich über den Status von Ausweisdokumenten zu informieren, Wohnungsgeberbescheinigungen zu übermitteln, Personenstandsunterlagen zu bestellen oder Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Schon bald kommt mit der Möglichkeit, Sepa-Mandate zu erteilen, noch ein weiterer Dienst hinzu.

Einige dieser Dienste sind kostenlos, für die gebührenpflichtigen Dienste stehen Giropay oder das bekannte Lastschriftverfahren als Online-Bezahlungsfunktionen zur Verfügung.

Damit können die Vorgänge schneller, einfacher und effizienter erledigt werden, so Geschäftsleiter Rainer Förttsch, der, gemeinsam mit dem Ordnungsamtsleiter Stefan Heinlein vom Markt Pressig den neuen Service projektiert hat. Durch die Anregung und der darauffolgenden Zusammenarbeit mit mehreren Gemeinden im Landkreis Kronach konnten auch die Anschaffungskosten halbiert werden.

Wer Fragen zur Nutzung des Bürgerservice-Portals oder zu den angebotenen Diensten hat, erhält von der jeweiligen Gemeinde gerne Auskunft und Hilfe.

In Anspruch genommen werden kann das Portal über die gemeindlichen Internetseite www.stockheim-online.de sowie www.pressig.de. Gleich auf der Startseite, findet sich der Link zum Bürgerserviceportal, das es erlaubt, eine Vielzahl von Behördengängen online zu erledigen. Der Bürger kann sich entweder über die eID-Funktion des neuen Personalausweises unter Verwendung eines Kartenlesegerätes identifizieren, es gibt aber auch alternative Nutzungswege, z. B. über Benutzername und Passwort, mittels denen man sich am Portal anmelden kann. Wenn man sich registriert hat, wird ein sogenanntes Bürgerkonto angelegt, von dem aus persönliche Daten gleich direkt in die Anträge übernommen werden. Dies hilft zum einen, Eingabefehler zu vermeiden, zum anderen kann das gleiche Bürgerkonto aber auch im Online-Geschäftsverkehr mit anderen Behörden genutzt werden.

Entstanden ist die Idee zu einem Bürgerserviceportal im Rahmen der eGovernment-Initiative des Freistaates Bayern. Der Freistaat beteiligt sich durch die betriebskostenfreie und dauerhafte Zurverfügungstellung der Basisdienste Bürgerkonto, Postkorb und ePayment auch an den Kosten, die den Kommunen für die Einrichtung des Portals entstehen.



Im Bild (von links): Erster Bürgermeister Rainer Detsch und Geschäftsleiter Rainer Förttsch (Gemeinde Stockheim) mit Ordnungsamtsleiter Stefan Heinlein und Erstem Bürgermeister Hans Pietz (Markt Pressig)

Landkreis Kronach und Gemeinde Stockheim ehren Jugendfeuerwehren

Bürgermeister Rainer Detsch ließ es sich nicht nehmen, den Jugendlichen der Feuerwehren Burggrub und Stockheim als Jahressieger des August-Ernst-Pokales zu danken und vor allem zu gratulieren.

Bereits zum vierten Mal konnte die Gemeinschaftsgruppe aus den beiden Feuerwehren den Sieg auf Bundesebene erreichen. Ein Wettbewerb, bei dem viele Fertigkeiten und Wissensgebiete geprüft werden. So mussten die Jugendlichen unter anderem eine Saugleitung kupeln, Gerätschaften an einer Feuerwehleine hochziehen oder einen Baumstamm zersägen. Erste Hilfe, wie das richtige Anlegen eines Verbandes bei einer Schnittwunde am Unterarm oder das Betreuen eines Verletzten stand genauso auf dem Prüfungsplan wie Geschicklichkeit beim Überwinden eines Hindernisparcours.

Bürgermeister Detsch und Kreisbrandinspektor Harald Schnappauf würdigten in ihren Grußworten das außerordentliche Engagement der Jugendlichen. „Wir sind stolz auf euch“, so Bürgermeister Detsch, denn die Jugendlichen vertreten auf Bundesebene nicht nur die Feuerwehren sondern auch den Landkreis Kronach. Sie sind ein Aushängeschild für gelebte Gemeinschaft und Teamgeist.

Das viele Üben und Training hat sich wirklich gelohnt, denn schließlich konnte man den Bundessieg schon vier Mal erreichen. Insgesamt, so Detsch, steht dieser Erfolg auch für die hervorragende Ausbildung der Jugendlichen in den Wehren. Schließlich konnten sich die Jugendlichen auch in diesem Jahr auf Kreis- und Bezirksebene sehr gut beweisen.

Als Dankeschön ehrte Bürgermeister Detsch die Jugendlichen für ihr Engagement und bedankte sich mit einem gemeinsamen Essen. Die Jugendlichen selbst überreichten ihren Betreuern einen Bildband mit den schönsten Bildern des Wettbewerbes als Erinnerung.

Gemeinsam mit den Betreuern und dem federführenden Kopf der Jugendarbeit, Renald Steger, setzten sich die Jugendlichen das Ziel, den fünften Sieg in Angriff zu nehmen.



Die Jugendlichen der Feuerwehren Burggrub und Stockheim gemeinsam mit Bürgermeister Rainer Detsch, Renald Steger (2. und 3. von rechts), stellv. Kreisjugendwart Christian Kahl, Kreisbrandinspektor Harald Schnappauf und Kreisbrandmeister Dirk Raupach. Text und Bild: Matthias Schuhbäck

Landschaftspflegeverband Frankenwald: Heckenpflege in der Gemeinde Stockheim 2016

Hecken sind charakteristische Elemente in unserer Kulturlandschaft. Sie bieten Windschutz für die angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen und sind Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen. Typische Beispiele hierfür sind der in seinem Bestand gefährdete Neuntöter und die Schlehe.

Im Rahmen einer neuen Förderung über das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beginnt die Gemeinde gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Frankenwald Landkreis Kronach e. V. die Pflege der Hecken in Burggrub und Neukenroth. Viele Hecken in Burggrub sind vor Jahrzehnten im Rahmen des Flurbe-

reinigungsverfahrens angelegt worden. Hierbei wurden damals zu viele Bäume gepflanzt. Die Sträucher sind inzwischen zu hoch gewachsen. Um den Lebensraum Hecke zu verbessern, werden im Winter Bäume entnommen und in Abschnitten die Sträucher auf den Stock gesetzt. Damit kommt wieder Licht in die Hecke, die Sträucher können von unten austreiben und die Hecken sind blüten- insekten- und strukturreicher, was beispielsweise den Neuntöterlebensraum verbessert. Einzelne Bäume und Büsche bleiben stehen und erhöhen dadurch nochmals den Strukturreichtum.



Überalterte Hecke in Burggrub

Foto: Dietrich Förster



Neuntöter (*Lanius collurio*) füttert Junge

Foto: VDN / Parus



**Landschaftspflegeverband
Frankenwald
Landkreis Kronach e.V.**

30.11.2016, Dietrich Förster

TERMINE

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, den 13. Januar 2017, von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist wieder ein Blutspendetermin in der Volksschule Stockheim, Frankenwaldstr. 4. Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diesen Termin wahrzunehmen, da die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Die Anzahl der Spender hat dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten. Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass oder zumindest ein Lichtbildausweis mitzubringen sind.

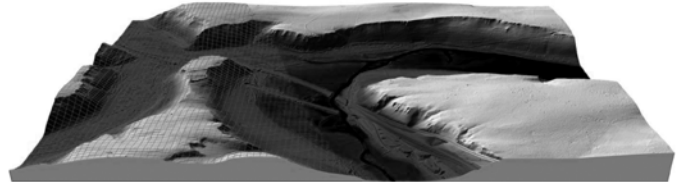
Laserscreening-Vermessung

Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung



Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von November 2016 bis April 2017 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

München, November 2016

Dienstgebäude

Alexandrastraße 4
80538 München

Öffnungszeiten

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Telefon

089 2129-0

E-Mail

poststelle@ldbv.bayern.de

Internet

www.ldbv.bayern.de

Altenpflegerinnen

Erster Bürgermeister Rainer Detsch konnte in einer kleinen Feierstunde drei Altenpflegerinnen beglückwünschen und zu ihrem hervorragenden Abschluss gratulieren:

Frau Edigna Wolf (Abschluss mit 1,0), Frau Daniela Foltin (Abschluss mit 1,5) und Frau Regina Schuberth (Abschluss mit 1,5) haben an der GGSD – private Pflegeschule in Coburg – eine dreijährige Ausbildung absolviert. Bürgermeister Rainer Detsch wünschte ihnen für ihre Tätigkeit in einem zukunftssträchtigen Berufsfeld alles Gute und überreichte jeweils ein kleines Präsent.



Unser Bild zeigt von rechts Frau Foltin, Frau Wolf und Frau Schuberth mit Bürgermeister Detsch.

Anwohnerinformationen für die Bauarbeiten „Maxschachtstraße“ der Deutschen Bahn



Anwohnerinformation zu Bauarbeiten

Arbeiten im Bereich der Eisenbahnüberführung über die Maxschachtstraße Erneuerung des Brückenbauwerks

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es in der Zeit vom Februar 2017 bis September 2017 im Bereich der Eisenbahnüberführung über die Maxschachtstraße durchgehend zu Lärm- und Schmutzbelästigungen durch die Erneuerung des Bauwerks kommen wird. Geringfügige Restarbeiten, u. a. die Wiederherstellung der Maxschachtstraße werden im Herbst/Winter 2017/2018 durchgeführt.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Baufeldfreimachung und Erstellen der Baugrube
- Herstellen des neuen Brückenbauwerks westlich der bestehenden Eisenbahnüberführung
- Rückbau der bestehenden Brücke und Einschub des neuen Bauwerks

Zum Einsatz kommen u.a. Bagger (mit Abbruchmeißel), LKWs zum Transport der Baustoffe und Rüttelplatten zum Verdichten des Bodens.

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, können (Teile) dieser Arbeiten nur in den nächtlichen Zugpausen durchgeführt werden.

Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich abschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch das Landratsamt Kronach erteilt.

Als Ansprechpartner zu diesen Bauarbeiten steht Ihnen der Projektleiter Herr Tino Beyer unter Telefon 0911/219-49554 zur Verfügung.

Ihre Deutsche Bahn

Nürnberg, 07. Dezember 2016

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

Schlüssel mit FC Bayern-Anhänger	16.09.2015	Friedhof Burggrub
kleines Skateboard	27.09.2015	Abenteuerspielplatz
Ehering	08.01.2016	Parkplatz „Food-Store“
Fahrrad	10.03.2016	Neukenroth, im Fluß
Fiat Schlüssel	14.03.2016	Haßlach
Fahrrad	30.04.2016	Mostholz Abzw. Rotheul
Jacke	04.05.2016	Abenteuerspielplatz
2 Handys	17.11.2016	Egerlandstr.
Akkuschrauber Black & Decker	28.11.2016	B 89 Haig
Messer	28.11.2016	Wald Wolfersdorf
Puppe	11.11.2016	Burggrub
Hörgerät	05.12.2016	An der Haßlach

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
Februar-Ausgabe: 18.01.2017

Stockheimer INFOBLATT

Erscheinungen 2017

	Annahme- schluss	Erscheinungs- termin		Annahme- schluss	Erscheinungs- termin
Februar	18.01.2017	01./02.02.2017	August	19.07.2017	02./03.08.2017
März	15.02.2017	01./02.03.2017	September	23.08.2017	06./07.09.2017
April	15.03.2017	29./30.03.2017	Oktober	13.09.2017	27./28.09.2017
Mai	19.04.2017	03./04.05.2017	November	11.10.2017	25./26.10.2017
Juni	17.05.2017	31.05./01.06.2017	Dezember	15.11.2017	29./30.11.2017
Juli	14.06.2017	28./29.06.2017	Januar 2018	06.12.2017	03./04.01.2018

Änderungen vorbehalten!

Die Erscheinungstermine finden Sie auch unter www.setale-werbung.de

Neukenrother Musiker werben wieder Nachwuchs

Stockheim – Der Musikverein 1864 Neukenroth e.V. lud am Freitag,



Erste Gehversuche am Es-Alt-Saxophon mit Unterstützung von Maximilian Knauer.

den 18.11.16 um 18 Uhr in den Proberaum der „Alten Schule“ in Neukenroth interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern ein, um einen Einblick in das Wirken eines Musikvereins zu geben und Instrumente auszuprobieren. Hierzu waren u.a. Lehrkräfte der Orchesterschule Pressig-Stockheim anwesend, um den potentiellen Nachwuchstalente Hilfestellung beim Entlocken der ersten Töne aus den Instrumenten zu geben. Vorsitzender Eugen Rebhan informierte über die Ausbildung, welche über die Orchesterschule Pressig-Stockheim im Einzelunterricht läuft. Zum Erlernen des Instrumentes stellt der Musikverein für die ersten zwei Jahre kostenfrei das Instrument. Nach ca. einem Jahr Einzelunterricht werden die jungen Talente dann in der Gruppe der „Pimpfoniker“ vereint, um so gemeinsam das Erlernete umzusetzen

und zusammen zu musizieren. Die ersten musikalischen Highlights sind dann das Umrahmen der Kindermette sowie ein Auftritt beim jährlichen Konzert im Pfarrzentrum St. Katharina in Neukenroth. Natürlich dürfen in einem Verein auch der Spaß und die Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. So unternehmen die drei Jugendvertreter mit den Schützlingen wohl dosiert übers Jahr verteilt einige Aktivitäten, wie z.B. ein Zeltlager, Radtouren, Bowling und Sonstiges zum Stärken des Zusammenhaltes. Wer an diesem Schnupperabend leider nicht kommen konnte oder Lust hat, ein Instrument zu lernen (egal welchen Alters), kann sich gerne bei 1. Vorsitzendem Eugen Rebhan unter 09265/8418 oder 0151/64034677 unverbindlich vorab informieren und einen Termin abstimmen zum „Schnuppern“.

Text und Bild: Roman Steiger

MOTORSÄGEN AKTION

Wirtschaftliche Motorsägen



PS-32 C
32 cm³, 1,35 kW (1,8 PS),
Sternschiene 35 cm

Aktionspreis

229,- €

DOLMAR



QUALITÄT IST ROT

Rasenmäherinspektion nicht vergessen!

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:



Siegfried Fischer

Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen

Stockheim
Marktrodach
Kronach
Küps

SCHÖNSEE BESTATTUNGSHAUS

WICHTIGE INFORMATION ZUM FRIEDHOFSVERTRAG

In Deutschland haben Sie die **freie Wahl des Bestattungsunternehmens**.

Es besteht leider seit Jahren der Irrglaube, dass der Bestatter mit der Planung und Überführung zu beauftragen ist, der vertraglich auf dem Friedhof tätig ist. Diese Annahme ist falsch.

Sie können **jederzeit frei den Bestatter Ihres Vertrauens** beauftragen, die Bestattung nach Ihren Wünschen auszurichten.

Telefon (09261) 50 61 70
TERMINE NACH VEREINBARUNG

*Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen!*

EIGENE TRAUERHALLE



www.bestattungshaus-schoensee.de

TSV Stockheim: 35 Teilnehmer beim Sportabzeichen

Stockheim – Stockheim ist nach wie vor eine Hochburg bei der Sportabzeichenabgabe. So gab es mit 35 Teilnehmern bei der traditionellen Sportabzeichenverleihung des TSV Stockheim unter der Leitung von Hilmar Welscher, die nun zum 39. Male in der Stockheimer Schulturnhalle erfolgte, erneut eine sehr gute Beteiligung. 17 Kinder und Jugendliche sowie 18 Erwachsene stellten sich den Prüfern. Richard Bär aus Stockheim sowie Hans Graf aus Wilhelmsthal absolvierten bei den Männern bereits zum 37. beziehungsweise zum 31. Male die Goldprüfung. 32 mal auf Gold kam Jürgen Teichmann. Mit einer gelungenen Turnschau wurde die Veranstaltung durch Übungsleiterin Sophie Körner bereichert. Die neun Wettkampfturnerinnen im Alter von neun bis dreizehn Jahren durften sich aufgrund ihrer soliden Leistung im Bodenturnen über einen großen Applaus freuen. Auf mittlerweile 29 Goldauszeichnungen brachte es Ralf Apel. Bei

den Frauen kam Christel Beez schon auf 24 Goldabzeichen. Gisela Graf schaffte 29mal Gold. Mit sieben Jahren war Patrizia Förtsch aus Haig jüngste Teilnehmerin. Bisher wurden beim TSV Stockheim 1049 erfolgreiche Prüfungen abgelegt. An dieser Erfolgsbilanz hat vor allem Sportpionier Philipp Reißenweber aus Haßlach bei Kronach, der 32 Jahre mit großer Einsatzfreude für die Sportabzeichenabnahme verantwortlich zeichnete, wesentlichen Anteil. Für die Organisation waren Ehrenmitglied Hilmar Welscher und Hans Graf sowie Michaela Geiger und Jürgen Beez zuständig. Vorsitzende Elisabeth Finzel würdigte die Breitenarbeit beim TSV. Einen besonderen Dank richtete die Vorsitzende an Hilmar Welscher für die langjährige, sehr engagierte Mitarbeit. Folgende Sportabzeichen wurden durch Finzel und Welscher verliehen: Erwachsene, Silber: Andrea Schreiner, Guido Wenzel; Gold: Daniel Konrad, Gisela Graf, Tobias



Hoffnungsvoller Turnernachwuchs beim TSV Stockheim. Beim Bodenturnen boten die neun Mädchen eine solide Leistung.

Schreiner, Sophie Körner, Michael Schreiner, Jürgen Beetz, Martina Kestel, Christel Beez, Luisa Kestel, Maren Haslach-Häfner, Thomas Hanna, Hans Graf, Richard Bär, Ralf Apel, Jürgen Teichmann; Bronze: Jeanette Rohland. Jugend: Bronze erreichte Chiara Schulz. Silber schafften Cora Hofmann, Laura

Rohland, Paula Hoderlein, Patrizia Förtsch, Jule Krause. Mit Gold wurden Hannah Schmidt, Anna Biesenecker, Sophia Scherbel, Emily Pötzinger, Emely Scherbel, Sofie Häfner, Marie Häfner, Anneliese Kästner Ronja Renk, Cora Rohland und Zoe Hotz ausgezeichnet.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Nadine's Top Style
 vorm. Salon Buckreus
 Bahnhofstr. 17 • 96524 Neuhaus-Schierschnitz
 Tel. 03 67 64 / 7 11 17 • Mobil 01 75 / 6 80 85 80

Geschenkgutscheine
 Termine nach Vereinbarung

Ich wünsche meinen Kunden, Freunden und Bekannten viel Glück, Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr!

Nadine Gräf – Ich komme auch gerne zu Ihnen ins Haus.

- Kfz-Service
- HU / AU
- Klimaservice
- Motordiagnose
- Unfall-Instandsetzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
 Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68
 96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner GbR
 Küchen www.kuechen-haefner.de

Sonneberger Str. 36a • 96342 Burggrub • Tel. 09261 93231 • Fax 63387 • www.kuechen-haefner.de • info@kuechen-haefner.de

Adventsingen in Neukenroth bringt 900.- € für soziale Projekte

Neukenroth – Traditionell gestaltet der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ das Adventsingen in diesem Jahr. In der Pfarrkirche St. Katharina in Neukenroth schenken die Bläsergruppe und die



Tom Sauer erfreute mit Maria Fleischmann die Besucher und durfte sich am Ende selbst über eine großzügige Spende für sein Projekt humanitäre Hilfe freuen.

Gesangsgruppe des Vereins eine Stunde Besinnlichkeit. Als Gäste bereicherten Tom Sauer und Maria Fleischmann das vorweihnachtliche Programm. Vorsitzende Bettina Rubel begrüßte die vielen Gäste mit dem Wunsch etwas Raum und Zeit zu geben um zur Ruhe zu kommen. Geschichten zur Vorweihnachtszeit brachten Theresa Köhn und Katharina Rubel von der Jugendgruppe mit ein. Die Bläsergruppe unter der Leitung von Jürgen Beez eröffnete den Reigen mit feierlichen, stimmungsvollen Klängen, die das ganze Kirchenschiff ausfüllten. Mit Liedern zum Advent erfreute die Gesangsgruppe des Volkstrachtenvereins mit ihrer Stimmenvielfalt unter Leitung von Alexander Fröba. Musikalisch begleitet wurde die Gesangsgruppe von Michael Lutz. Mit „Stern über Betlehem“ und „Weihnachten ist leise“ zeigte Tom Sauer mit Maria Fleischmann, dass beide als Duo viel Gefühl in ihre Lieder einbringen können. Einen herzlichen Dank sprach Tom Sauer den Neukenrother Zechern aus. Die Einnahmen aus den freiwilligen

Spenden für das Adventsingen gehen zum einen Teil an sein Projekt der humanitären Hilfe, zum anderen Teil an die Petra – Döring – Schule in Kronach. Er brachte auch seinen Wunsch zur Weihnachtszeit ein und meinte: „Die Menschen auf der ganzen Welt sollten ihr Herz wieder mehr einschalten und weniger den Verstand!“ Diesen Wunsch setzte er musikalisch mit Unterstützung der Besucher mit „dona nobis pacem“ ins rechte Licht. Im Anschluss lud der Volkstrachtenverein zur Adventfeier in die Zecher-Halle ein, wo die Jugendgruppe die Gäste mit weihnachtlichen Köstlichkeiten erwartete und die Bläsergruppe weihnachtliche Stimmung verbreitete. Die Jugendgruppe des Theatervereins „Frohsinn“, unter der Regie von Andre Schneider, unterhielt dabei mit dem heiteren Stück über den Kommerz zur Weihnachtszeit. Besonders erfreut zeigte sich Vorsitzende Bettina Rubel zeigte sich erfreut über die vielen Spenden für die beiden Projekte, die der Volkstrachtenverein auf 900.- Euro aufstockte.

Text und Bild: Joachim Beez

GREINER G M B H Lucas-Cranach-Straße 5 96332 Pressig

Telefon: 0 92 65/95 60 · Fax: 0 92 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de

- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Installation/Prüfung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Hedwig Klinger
Haushaltwaren, Geschenke,
Schulbedarf, Wolle

von-Cramer-Klett-Str. 1
96342 Stockheim-Haig
Tel. 09261/64848 · Fax 64847
hedwigklinger@arcor.de

Neue Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8.30 - 12 und 14 - 18 Uhr

Ideen rund um's Wohnen
Farben · Tapeten · Gardinen · Teppiche · Bodenbeläge

96332 Pressig
Hauptstr. 25 · Tel. 09265/289

ZU fehn GEH'N

wir gestalten Ihre Räume

Nikolaus besuchte den Kindergarten St. Johannes

Haßlach – Am Nikolausfest wurden die Kinder des Kindergartens St. Johannes Haßlach vom Nikolaus besucht und beschenkt.

In einer kleinen Feierstunde wurde der Ehrengast mit Liedern und Gedichten empfangen.

Die Kinder erfuhren durch die Erzählung der Begebenheit um den Bischof Nikolaus aus Myra, wie er den Armen seiner Zeit geholfen hat. Die Kinder konnten im Anschluss daran selbst erzählen, ob und wie sie selbst schon mal jemandem

geholfen haben. Zum Schluss der Feier teilte dann der Nikolaus den Kindern kleine Geschenke aus, bevor er mit dem Lied „Lasst uns froh

und munter sein“ verabschiedet wurde.

Text und Bild: Markus Ziereis



Die Kinder empfangen den Nikolaus mit Liedern und Gedichten.

Adventsfeier des Kath. Frauenbundes

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, wenn alle Jahre wieder der 70 Mitglieder starke Katholische Frauenbund Stockheim zu seiner besinnlichen Adventsfeier in das Katholische Pfarrheim einlädt. Und so konnte die Leiterin des Vorstandsteams, Angela Fugmann, auch zahlreiche Mitglieder und Gäste im Beisein von Gemeindefereferent Matthias Beck begrüßen. Nach einem gemeinsamen Abendessen, vom Leitungsteam wieder sehr liebevoll vorbereitet, ging es zum besinnlichen Teil über. Angela Fugmann, Elvira Ludwig, Luitgard Lenker und Renate Müller, sowie Matthias Beck bemühten sich darum, die Frauen von der allgemeinen Hektik des vorweihnachtlichen Stresses abzubringen. Mit sorgsam ausgewählten Texten, Liedern und Gebeten sorgten sie für Besinnung und innere Ruhe. Vor allem wurde der eigentliche Sinn des Weihnachtsfestes dargestellt. Hilmar Welscher umrahmte eindrucksvoll mit seiner Zither und mit gesanglicher Begleitung durch seine Frau Monika die nachdenklich wirkende

Feier. Für eine besondere Überraschung sorgte heuer der Nikolaus (Johanna Blumenröther). Und er war extra gekommen, um dem Vorstandsteam für seine Arbeit im ganzen Jahr zu danken und ein kleines Geschenk zu überreichen. Auch für die Besucher fand er nette Worte. Die Sammlung „Frauen helfen Frauen“ wird wieder an das Caritas-Lädla in Kronach übergeben. Am Schluss erhielten alle ein kleines Präsent, das wieder viel Freude brachte.

Gerd Fleischmann



Entdecken Sie die Komplettbrillenkollektion Crizal City – Paris, Capri, Prag...

Mit „Crizal City“ bietet Optik Bätz ab sofort eine Brillenkollektion, die neben qualitativ hochwertigen und modisch anspruchsvollen Fassungen auch Markengläser inkl. Crizal Premium-Veredelung mit UV-Schutz vom weltweit führenden Brillenglaserhersteller Essilor beinhaltet – und das zum attraktiven Preis.

Egal ob sportlich, stylisch oder elegant – Optik Bätz hat für jeden Typ die passende Brille.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

**Einstärkenbrille
Gleitsichtbrille**

**ab € 129,00
ab € 249,00**

b ä t z
augenoptik

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sportbrillen
Sonnenbrillen

Pfählangerstraße 11
96317 Kronach
Tel. 09261 - 61800
www.optik-baetz.de

Bestattungsinstitut

Krässe

Inh. Aileen Krässe
Bestattungsfachkraft
Ausbildungsbetrieb

... dass der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

96342 Stockheim

Wiesmühle 4

Tel. 09261 / 91611

Alles in einer Hand: 24 Std. 0170/2745930

Weitere Infos unter www.bestattungen-krasse.de

Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten

Haßlach – Am zweiten Adventssonntag fand in der Kirche St. Johannes in Haßlach ein Familiengottesdienst statt, der zusammen mit dem Kindergarten Haßlach gestaltet wurde. Gemeindereferent Matthias Beck und Pfarrer Hans-Michael Dinkel griffen im Gottesdienst das Thema „Bereitet dem Herrn den Weg!“ auf und machten durch Beispiele deutlich, wie durch das Verhalten eines jeden Einzelnen Steine in den Weg gelegt werden, wie z.B. Streit, Stress und Gewalt und wie diese Steine wieder beseitigt werden können. Die Fürbitten wurden

von den Vorschulkindern des Kindergartens vorgetragen. Am Ende des Gottesdienstes tanzten die Kinder noch einen Lichtertanz. Der Elternbeirat bot nach dem Gottesdienst selbstgebackene Lebkuchen, Glühpunsch, Schoko-Crossis, Wintermarmelade und von den Eltern gebackenen Kuchen zum Verkauf an. Der Erlös der Verkaufsaktion kommt wie der Erlös der anderen Aktionen während des Jahres den Kindern in Form von Anschaffungen für den Kindergarten zu Gute.

Text und Bild: Markus Zierei



Die Vorschulkinder gestalteten den Gottesdienst auch musikalisch aktiv mit.

Martinsumzug im Kindergarten



Mit selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder mit ihren Eltern durch die Straßen von Haßlach

Haßlach – Zum alljährlichen Martinsumzug des Kindergartens St. Johannes in Haßlach trafen sich wie in den Vorjahren ca. 70 Kinder mit Ihren Familien am Kindergarten St. Johannes d. Täufer in Haßlach. Die Familien begaben sich zusammen auf den Weg, der durch die Siedlungsstraßen verlief und von Rainer Frey als St. Martin auf dem Pferd angeführt wurde. Vier Stationen auf dem Weg wurden mit St. Martinsliedern ausgeschmückt, die von den Kindern mit Ihren Familien und dem Personal gesungen wurden. Nach dem Rundweg erwartete die Teilnehmer am Kindergarten ein kleiner Imbiss in Form von Bratwürsten, Fettbrot, Lebkuchen, Glühwein und Kinderpunsch, die durch den Elternbeirat und die Metzgerei Bayer aus Reitsch angeboten wurden. Die Freiwillige Feuerwehr Haßlach sicherte den Umzug ab und leuchtete anschließend den Platz vor dem Kindergarten mit dem am Mehrzweckfahr-

zeug befindlichen Flutlichtstrahler aus.

Text und Bild: Markus Zierei

Ökumenisches Kirchenportal

Eine neue kirchliche Internetseite, in der alle katholischen und evangelisch-lutherischen Kirchen im Landkreis Kronach kurz dargestellt sind, ist ab sofort erreichbar. Der Webauftritt „Ökumenisches Kirchenportal im Landkreis Kronach“ ist aufgrund einer privaten Idee in ca. dreijähriger ehrenamtlicher Entwicklungszeit entstanden. Die Dekane beider Konfessionen waren seit Beginn hierfür sehr aufgeschlossen und unterstützten das Projekt. Ergänzt und abgerundet wurde der neue Webauftritt mit kirchlichen Einrichtungen aus den Bereichen Soziales/Bildung/Beratung im Landkreis Kronach. In klarer Aufgliederung nach Konfession, Dekanat, Raum bzw. Seelsorgebereich/Pfarreiverbund sind alle Kirchen des Landkreises Kronach mit zuständigem Pfarramt, kurzem geschichtlichen Abriss, Patronatsfest, Kirchweihfest, Ewige Anbetung (nur kath.) und etwa vorhandene Kapellen dargestellt. Zudem sind die jeweiligen Internetseiten (sofern vorhanden) verlinkt. Der neue Webauftritt kirchenportal-landkreis-kronach.de ist im sog. responsive Webdesign - automatische Anpassung der Darstellung an die jeweilige Displaygröße - gestaltet und konnte dankenswerterweise mit dem Online-Redaktionssystem des Erzbistums Bamberg verwirklicht werden. So haben auch Nutzern mit Smartphone und Tablet stets eine übersichtliche Darstellung auf ihrem Endgerät. Durch das „Ökumenische Kirchenportal im Landkreis Kronach“ ist eine informative Übersichtsseite über die breite Kirchenlandschaft im Landkreis Kronach und eine zentrale Verknüpfung zu den jeweiligen Kirchen bzw. kirchlichen Einrichtungen im Internet entstanden.

Besuchen Sie den neuen Webauftritt unter: kirchenportal-landkreis-kronach.de

Bestattung

PLUSCHKE



Abschied nehmen, alleine oder im Kreis von Familie und Freunden, jeder bekommt die Zeit, die er für seinen ganz persönlichen Abschied braucht. In unserem Abschiedsraum haben die Angehörigen die Möglichkeit, ohne Zeitdruck zu verweilen. Gerne kann das auch zusammen mit einem Pfarrer geschehen, der dem Verstorbenen den Abschiedssegens erteilt. Die Erfahrung zeigt uns, dass die öffentliche Abschiednahme auf dem Friedhof immer mehr abgelehnt wird. Mit unserem Abschiedsraum haben wir für Sie eine Möglichkeit geschaffen, die letzte Zeit zusammen mit ihrem Verstorbenen zu verbringen. Dank moderner Klimatisierung ist dies in der Regel auch über einen längeren Zeitraum möglich. Bei weiteren Fragen zum Abschiedsraum, Bestattung oder Bestattungsvorsorge wenden Sie sich an uns. Am Ende der Reise gut ankommen.

Bestattungsinstitut „Pietät“
Inh. Jürgen Pluschke e.K.
Friesener Straße 48 · 96317 Kronach

Telefon: 0 92 61/ 22 55
info@bestattung-pluschke.de
www.bestattung-pluschke.de



Kleinkindern die Adventsbotschaft nahegebracht

Burggrub – „Auch Kleinkinder sollen sich über das Ankommen des Gottessohnes zu uns Menschen freuen.“ Pfarrer Michael Foltin sagte dies bei einem beeindruckenden Gottesdienst in der St. Laurentius-Kirche. Strahlende Augen der Sprösslinge waren ein schöner Lohn für seine

Initiative. In verständlichen Worten erläuterte der Geistliche das reiche Brauchtum und die Symbolik, die diese besondere Zeit des Kirchenjahres prägen. Viele Mütter und Väter waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam mit ihren Kleinsten Gott zur Ehre zu feiern. Der aus grünen

Tannenzweigen gebundene Adventskranz sei ein Zeichen für Leben und Gemeinschaft. „Er ist rund, hat keinen Anfang und kein Ende, wie auch die Liebe Jesu nicht begrenzt ist“, so Pfarrer Foltin. Dass Rot der Kerzen erinnere an das Herz. Und Jesus habe ein Herz für Kinder. Die jetzige Zeit bezeichnete der Pfarrer als den entscheidenden Auftakt der Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen. „Die Freude darüber, dass Jesus lebt, kann man auf vielfache Weise zum Ausdruck bringen. Das Essen von Lebkuchen gehört dazu“, erläuterte er den kleinen Be-

suchern. Aus einem Adventskalender erhielt jedes Kind ein Geschenk sowie einen Tannenzweig. Dieser sei das ganze Jahr grün, wie auch Jesus immer bei den Menschen sei. Sterne gehörten ebenso zur Adventszeit, denn sie seien ein Wegweiser zum Heiland. Die Eltern bedankten sich herzlich bei Pfarrer Foltin, der es glänzend verstand, die Aufmerksamkeit der Kleinkinder zu erregen und ihnen mit einfachen Worten und Gesten die Frohe Botschaft nahezubringen.

Text und Bild: Reinhard Conradi



Pfarrer Michael Foltin feierte mit Kleinkindern und deren Eltern einen eindrucksvollen Adventsgottesdienst in der St. Laurentius-Kirche in Burggrub.

Erfolg bei Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften

Bindlach/Stockheim – Am Samstag, dem 3. Dezember 2016, fanden in Bindlach bei Bayreuth die 38. Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften statt, die schon am Vormittag begannen und erst am späten Nachmittag endeten. Mit zwei Gruppen nahm die Grundschule Stockheim nun bereits zum siebten Mal in Folge teil. Auf das Turnier bereiteten sich die engagierten Mädchen und Jungen seit Monaten in der Schach-AG für Fortgeschrittene vor. Nach überaus spannenden sieben Runden belegten die beiden Teams am Ende von

insgesamt 33 Grundschulgruppen aus ganz Oberfranken einen sensationellen 10. und 21. Platz. Unter den beteiligten neun Mannschaften aus dem Landkreis Kronach rangierten „Stockheim 1“ und „Stockheim 2“ sogar an 1. und 3. Stelle! Folgende Kinder aus der vierten bzw. zweiten Jahrgangsstufe waren mit von der Partie: Lukas Barnickel, Jan Friedrich, Vivien Morgenroth, Benedikt Schülner, David Schülner und Annabell Zipfel,

Astrid Kestel, Rektorin und Schachbetreuerin

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Di., 10.01. DEKRA
Mo., 16.01. TÜV
Di., 24.01. DEKRA
Mo., 30.01. TÜV
Di., 07.02. DEKRA

Auch im Haus:
AUK für Krafträder

Januar-Aktion:
20% auf alle
Stoßdämpfer



Stockheimer Betreuungszentrum

**Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege**

Elisabeth Baierlein

Kronacher Str. 31a • 96342 Stockheim
Tel. 09265/8069444 • Mobil 0170/1867248
kontakt@pflegedienst-baierlein • www.pflegedienst-baierlein.de

Sie können sich bei uns vor Ort –

jeden Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr
von **Herrn Andreas Wolf vom Reha Team**, Kronach
rund um das Thema: „Mobilität und Pflege“ beraten lassen.

jeden Donnerstag von 15:30 – 17:00 Uhr von
Herrn Franz Ruppert, Allianz-Versicherung informieren.

Vorträge und Veranstaltungen

12. Januar, 19:30 – 21:00 Uhr - **Entspannt ins Neue Jahr! Wieder in seine Mitte mit Ruhe und Kraft finden durch Entspannung** - Entspannungsmix bestehend aus: Autogenem Training und Progressiver Muskelentspannung. Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Sportschuhe. Um Voranmeldung wird gebeten!! Anmeldeschluss 08.01.2017. Gebühr pro Pers. 15 Euro. Max. 6-8 Teilnehmer

16. Januar, Demenz – das schleichende Vergessen – Vortrag ab 18:30 Uhr, Dauer ca. 1 Std. – Referentin: Frau Dr. med. Henriette Hönings Chefärztin

19. Januar, ab 19:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr, **Die Übergabe des Familienwohnheims – Übertragung von Grundbesitz in vorweggenommener Erbfolge**. Referent: Herr Notar Arne Henn

FIT UND ENTSPANNT DURCH 2017!

Dehnen-Strecken-Anspannen & Entspannen mit Frau Karin Wagner, Psycholog. Coach inkl. Skript. Verbesserung der Körperwahrnehmung mit Dehn- und Streckübungen sowie Erlernen der Progressiven Muskelentspannung. Kissen, Decke und Matte bitte mitbringen! 6 x 1 1/2 Stunden; TN max. 4-5 Personen, Kursgebühr: 98 Euro. Freitags um 17.30 bis 19.00 Uhr. **Termine: 10.02., 17.02., 24.03., 07.04., 21.04., 28.04.2017**

Anmeldungen für alle Kurse: Tel. 09265-8069444

Wirtshaussingen in der „Alten Zeche“

Stockheim – Garry und Freunde spielten und sangen wieder Stimmungslieder in der Stockheimer „Alten Zeche“ und ließen den alten Brauch des Wirtshaussingens erneut aufleben. Dazu gesellten sich spontan mehrere Musiker und viele Sangesfreunde. Zum wiederholten Male geht der Erlös an die Benefizaktion „1000 Herzen für Kronach“. Herta und Gerhard Burkert- Mazur waren dankbar und begeistert zugleich, zu sehen wie die Besucher mitgingen und den Stimmungsmachern mit ihren kräftigen Stimmen folgten. Es wurde ein buntes Allerlei über Volksweisen, Heimatlieder, Schlager bis hin zu Balladen und bekannten Ohrwürmern gespielt und gesungen und dabei auch so manche Runde am Tisch geschunkelt. Wirtshaussingen freut sich großer Beliebtheit. Es kann Jedermann mitsingen ohne Notenkenntnisse und auch ohne Gesangsausbildung,

es wird einfach locker eingestimmt, wenn einem ein Lied besonders gefällt. Man fühlt sich ganz wie zu Hause und singt fröhlich mit das hebt auch das eigene Gemüt und tut gut für das Wohlbefinden. Und in der Alten Zeche bei Bernd und Anja Förtsch fühlen sich so manche Musiker und Sänger wohl. So kamen unter der Leitung von Garry, der meist mit zwei Freunden spielt, wieder einige weitere Hobbymusiker dazu. Neben Christian Hofmann (Garry) waren diesmal dabei, Harald Kotschenreuther, Paul Schreiner (Akkordeon) und der singende und musizierende Postillion mit Akkordeon Manfred Weber (Webb) und nicht zuletzt der 80-jährige Willi Müller mit seiner berühmten und einzigartigen Teufelsgeige. Da dies alles für einen guten Zweck war, machte es umso mehr Spaß. 1000 Herzen hilft Menschen im Landkreis Kronach die nicht gut betucht sind



Willi Müller (links) mit seiner Teufelsgeige und Manfred Weber mit Akkordeon waren unter den musikalischen Anheizern.

oder gar Not leiden. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit sowie der kalten Jahreszeit häufen sich wieder Anträge über Kinderwünsche genauso wie für Heizmaterial oder für einen Zuschuss auf die Stromrechnung, weil das Licht abgezwickelt wurde. Und Herta und Gerhard Burkert- Mazur freuten sich deshalb sehr über die Initiative der Musiker und Sänger und natürlich galt ihnen

Dank ebenso wie dem Wirtsepaar und Veranstaltern, Bernd und Anja Förtsch, die neben Getränken auch mit Leckerbissen dafür sorgten, dass insgesamt einige Hundert Euro an Spenden eingingen, die genaue Abrechnung lag während der Veranstaltung noch nicht vor. Der Abend wurde sehr lange war aber schön, erzählte man sich am nächsten Tag.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Abnahme Jugendflamme bei der FF Stockheim

Stockheim – Im Stockheimer Gerätehaus fand im Dezember die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 statt. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Reitsch und Welitsch meisterten alle Feuerwehranwärter die zu absolvierenden Prüfungen. Es galt nicht nur Fragen zur Handhabung von Gerätschaften der Feu-

erwehr zu beantworten, sondern auch einen Notruf korrekt abzusetzen und die hierfür notwendigen Angaben und Telefonnummer zu wissen. Außerdem musste neben dem Binden einiger Feuerwehriknoten auch das richtige Ausrollen eines C-Schlauches demonstriert werden. Als erstes Abzeichen in der

Jugendfeuerwehr gilt die Jugendflamme Stufe 1 als der Grundstein für die weitere Ausbildung sowie für die Jugendflamme Stufe 2. Nach bestandener Abnahme erhielten folgende Jugendlichen die Jugendflamme der Stufe 1 überreicht: Julian Schmidt, Tobias Hergenröther,

Niclas Barnickel (alle FF Stockheim), Sebastian Doppel, Maximilian Köhler (alle FF Reitsch), Katharina Kopp, Hanna Scherbel, Peter Kopp, Georg Scherbel, Max Konrad (alle FF Welitsch).

Text und Bild: Fabian Rebhan



Alle Teilnehmer/innen meisterten die zu absolvierenden Prüfungen.

Bevor Sie Ihren Gebrauchten auf den Schrottplatz fahren, kommen Sie bei uns vorbei.

Vielleicht können wir ihn „vergolden“!

Burkert-Mazur GbR Automobile

Kronach • Am Zinshof 1 • Telefon (09261) 963052/53

Andrea Kestel
Fotografin

Hochzeit - Portrait - Dessous - Kinder
Passbilder - Bewerbungsbilder

Dorfäcker 21 96342 Stockheim-Neukenroth
09265/8079933 Termine nach Vereinbarung



Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12

96342 Stockheim

Tel. 0 92 65 – 91 41 40

Mobil 0171 – 1 99 47 75